

Anmeldung

RÜCKANTWORT

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 17. Mai 2021 per:

Fax: 034204-87 2314

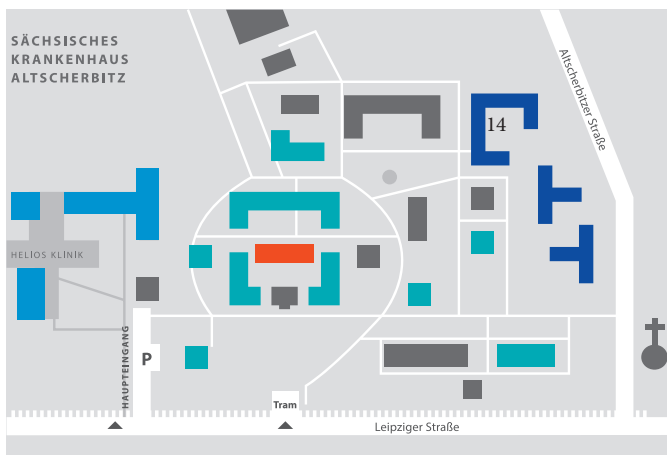
oder per E-Mail an

bettina.richter@skhal.sms.sachsen.de

.....
Name, Vorname

.....
Unterschrift

Veranstaltungsort



9 Haus 9 Servicezentrum

SÄCHSISCHES KRANKENHAUS ALTSCHERBITZ
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie

Leipziger Straße 59 › 04435 Schkeuditz



EINLADUNG

Sächsisches

Psychopathologisch-Forensisches Seminar

am 18. Mai 2021 um 17 Uhr

Leitung: Prof. Dr. P. Schönknecht - Arnsdorf
Dr. med. P. Spindler - Altscherbitz
Dr. J. Lange - Dresden



Sächsisches Krankenhaus
Altscherbitz

Klinik für Forensische Psychiatrie
Leitung: Dr. med Peter Spindler

Mindeststandards der psychologisch-psychotherapeutischen und kriminaltherapeutischen Arbeit im sächsischen Strafvollzug und Einsatz von Prognoseinstrumenten im Therapie- und Prognoseprozess



Referentin:

Dipl. Psych. Sandy Pille
Psychotherapeutin in Wurzen

zur Referentin: Sandy Pille ist psychologische Psychotherapeutin mit der Fachrichtung Verhaltenstherapie. Bis Februar 2021 war sie in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Torgau tätig und zudem Mitglied im EFP (Expertenpool für Prognosefragen im sächsischen Strafvollzug) und in der Lenkungsgruppe der Mindeststandards des psychologischen Dienstes im sächsischen Strafvollzug. Seit Februar 2021 hat sie eine eigene Praxis für Psychotherapie in Wurzen.

zum Vortrag: Seit 2013 haben sich im sächsischen Strafvollzug die Mindeststandards der psychologisch-psychotherapeutischen und kriminaltherapeutischen Arbeit etabliert. Diese machten es möglich, dass sich eine wissenschaftlich fundierte und nach klaren Grundsätzen strukturierte Herangehensweise an die Straftäterbehandlung sowie die prognostische Einschätzung unter der obligaten Verwendung von spezifischen Prognoseinstrumenten entwickeln konnte. Das Seminar vermittelt hierzu einen Überblick.

Wann? 18. Mai 2021, 17 Uhr

Wo? Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz,
Servicezentrum, Haus 9

Die Fortbildungspunkte dieser Veranstaltung werden bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt. Unter Umständen ist eine Begrenzung der Teilnehmerzahl nötig.

Im Anschluss: Diskussion / Imbiss